

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse  
**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein  
**Band:** 52 (1901)  
**Heft:** 10  
  
**Rubrik:** Anzeigen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Anzeigen.

### Forstliche Vorlesungen an der Universität Gießen im Wintersemester 1901/1902.

Beginn der Immatrikul. am 21. Okt., der Vorlesungen am 28. Okt. 1901.

Geh. Hof-Rat Prof. Dr. Heß: Forstbenutzung mit Demonstrationen nach seinem Grundriß (2. Aufl., 1901), 7stündig; Konversatorium über forstliche Systemkunde und forstliche Produktionslehre, 1stündig; praktischer Kursus über Forstbenutzung, einmal wöchentlich. — Prof. Dr. Wimmenauer: Holzmesskunde, 3stündig; forstliche Statik nach seinem Grundriß (1891), 2stündig; Waldertragsregelung nach hessischer Vorschrift mit Ausführung eines praktischen Beispiels, 2stündig mit einer Exkursion wöchentlich; Anleitung zum Planzeichnen, 3stündig. — Prof. Dr. Brauns: Forstliche Bodenkunde, 2stündig. — Das allgemeine Vorlesungsverzeichnis der Universität, eine Schrift über den forstwissenschaftlichen Unterricht und ein besonderer forstlicher Lektionsplan für das Biennium 1901/1903 können entweder von dem Sekretariat der Universität oder von der Direktion des akademischen Forstinstituts unentgeltlich bezogen werden.

### Universität Tübingen.

Vorlesungen im Wintersemester 1901/1902.

(Anfang am 22. Oktober. — Nähere Auskunft durch die forstlichen Dozenten.)

Kanzler Prof. Dr. von Schönberg: Nationalökonomie, allgem. Teil, Sozialismus und Kommunismus, Nationalökonomische Übungen. — Prof. Dr. von Jolly: Allgemeines Staatsrecht und Politik, Deutsches Reichsstaatsrechts, Württembergisches Verwaltungsrecht, Besprechung einzelner Fragen der Verwaltungslehre. — Prof. Dr. von Neumann: Finanzwissenschaft, Agrar- und Zollpolitik, Volkswirtschaftliches Disputatorium. — Prof. Dr. von Lorch: Forstencyklopädie mit Exkursionen und Demonstrationen, Forsteinrichtung, theor. Teil. — Prof. Dr. Leemann: Landwirtschaftliche Betriebslehre. — Prof. Dr. Bühler: Dekonomie der Waldwirtschaft mit Übungen. Die waldbaulichen Grundlagen der Wirtschaftseinrichtung mit Übungen. Seminaristische Übungen für Vorgerücktere. Forstliche Exkursionen und Übungen. — Prof. Dr. Triepel: Einführung in die Rechts- und Staatswirtschaft, Württembergisches Staatsrecht, Völkerrecht, Übungen im Reichs- und Landesstaatsrecht. — Prof. Dr. Speidel: Holzmesskunde, Forstliches Planzeichnen. — Landrichter Schmolzer: Strafrecht und Strafprozeß für die Studierenden der Forstwissenschaft.



### Holzhandelsbericht pro September 1901.

(Alle Rechte vorbehalten.)

Den Preisangaben für aufgerüstetes Holz liegt die Sortimentsauscheidung nach der jüddeutschen Klassifikation zu Grunde; vergleiche Januarheft 1901.

#### A. Erzielte Preise per m<sup>3</sup> von stehendem Holz.

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers. Einmessung am liegenden Holz.)

##### Bern, Staatswaldungen, VI. Forstkreis, Emmenthal.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 30 cm. für Säg- und 15 cm. für Bauholz.)

Wald im Amt Signau (bis Signau Fr. 6, 50). 500 m<sup>3</sup>, <sup>8</sup>/<sub>10</sub> La. <sup>2</sup>/<sub>10</sub> Fi., Sägholz mit 2,3 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 27, 50. — (Bis Signau Fr. 6). 150 m<sup>3</sup>,